IMS-Politik der e-netz Südhessen AG

Unsere Kunden, und deren Anforderungen, sind der Auslöser für unsere Tätigkeiten. Wir setzen diese Anforderungen in unseren Produkten und Dienstleistungen um. Dabei ist uns die Einhaltung aktueller technischer Standards wichtig, da dies für uns ein wesentlicher Bestandteil des Qualitätsgedanken ist. Im Rahmen der Erfüllung der Netzbetreiberaufgaben und der Produktrealisierung legen wir nicht nur großen Wert auf die Umsetzung rechtlicher Verpflichtungen, sondern auch auf die Energieeffizienz, den Umweltschutz und die Informationssicherheit. Dabei berücksichtigen wir auch die Anforderungen hinsichtlich des Klimawandels. Aufgrund der Verpflichtung gegenüber unseren Mitarbeitern sowie unseren beauftragten Dienstleistern, liegt unser Fokus, neben den genannten Kriterien, auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Bei den Entscheidungen über unsere physischen Betriebsmittel (Assets) verfolgen wir einen risikobasierten Ansatz, der sich an unserer Unternehmensstrategie und -Zielen ausrichtet.

Alle im ENTEGA-Konzern verarbeiteten Informationen unterliegen in der Verarbeitung den Anforderungen des Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS). Und werden unter Anwendung der Sicherheitsziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Authentizität und Integrität verarbeitet. Informationen, die von wirtschaftlichem Wert sind, Gegenstand von angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen sind oder bei denen ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung besteht, werden gemäß den Vorgaben des Geschäftsgeheimnisgesetzes behandelt.

Hierzu betreiben wir ein Integriertes-Management-System (IMS), dessen Politik durch die oberste Leitung verabschiedet ist und regelmäßig auf Aktualität überprüft wird.

Wir wollen mit dieser Politik kontinuierlich unsere Leistung in Bezug auf Energie, Qualität, Umwelt, Informationssicherheit, Arbeitsschutz sowie das Assetmanagement verbessern, indem wir uns verpflichten:

1) die geltenden gesetzlichen Anforderungen und bindenden Verpflichtungen einzuhalten
2) Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden, Gefährdungen und Belastungen möglichst zu beseitigen und die verbleibenden Gefährdungen möglichst gering zu halten sowie unser Arbeitsschutzmanagement ständig zu verbessern
3) bei Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz die Beschäftigten und deren Vertretung mit einzubeziehen
4) unsere Energieverbräuche kontinuierlich zu verringern und Umweltbelastungen zu vermeiden
5) energiebezogene Veränderungen in Prozessen und Assets frühzeitig zu berücksichtigen und eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung zu erreichen
6) Risiken des Betriebs und unserer Assets zu identifizieren, zu reduzieren, geeignete Maßnahmen zur Risikobehandlung festzulegen und darauf aufbauend Entscheidungen transparent zu treffen.
7) unsere Produkte und Dienstleistungen möglichst energieeffizient und umweltschonend zu beziehen
8) die Aktivitäten unserer Assets an der Wertebasis „Personensicherheit, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Reputation“ auszurichten
9) unsere Managementaktivitäten innerhalb unseres Unternehmens über alle Ebenen hinweg zu dokumentieren und zu kommunizieren
10) allen Personen, die in unserem Auftrag arbeiten, sowie der Öffentlichkeit unsere IMS / ISMS-Politik mitzuteilen und zugänglich zu machen
11) Informationen unter Anwendung der ISMS-Sicherheitsziele „Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Authentizität und Integrität“ zu verarbeiten
12) die Wirksamkeit unseres integrierten Managementsystems fortlaufend zu prüfen, zu bewerten und zu verbessern
13) spezifische, messbare, angemessene, realistische und terminierte Ziele mit den notwendigen Ressourcen festzulegen, zu verfolgen und zu kommunizieren

Die IMS-Politik wurde im Februar 2025 durch den Vorstand der e-netz Südhessen AG freigegeben